Ein zweiter Beitrag zur Kenntnis der Macrolepidopteren-Fauna Südwest-Arabiens.

(Ergebnisse einer 2. Expedition Dr. Rathjens nach dem Jemen und einer Expedition Dr. v. Wißmann nach dem Wadi Hadramaut, 1931.)

Von **G. Warnecke**, Kiel.

I. Tagfalter.

Nachtrag zur systematischen Aufzählung der Arten.[1])

Nachträglich sind mir von Mr. N. D. Riley (British Museum) zu einzelnen Arten noch Bemerkungen zugegangen, welche ich als sehr willkommene Ergänzung hier anschließen möchte. Ich danke Mr. Riley auch an dieser Stelle für seine Bemühungen.

Zu Nr. 11. **Colias electo** L. Auch Riley ist der Meinung, daß es sich bei den arabischen Faltern um die afrikanische Subspecies und nicht um die paläarktische *croceus* Fourcr. *(edusa* F.) handelt.

Die Jemen-Stücke stimmen mit einer großen Serie von ♂♂ und ♀♀ überein, welche das Britische Museum aus dem Oktober 1931 vom Hedjaz besitzt. — Die arabischen Stücke dieser sehr variierenden Art passen nach den zahlreichen Exemplaren des Britischen Museums am besten zu Stücken von Kumbu in Nord-Nigerien.

Zu Nr. 12 und 13. **Danais chrysippus** L. und **alcippus** Klug. Ich habe die Falter, *Aurivillius* folgend, getrennt aufgeführt. Riley weist darauf hin, daß Zuchtversuche bereits ihre spezifische Zusammengehörigkeit ergeben haben.

Zu Nr. 25. **Spindalis (Apharitis) acamas** Klug. Es ist die Subspecies *bellatrix* Butl. (zu vgl. Riley, Nov. Zoolog., Tring, XXXII, p. 70 ff.)

---

[1]) Siehe Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft e. V. XXIII. Jahrgang 1933, Heft I, S. 27 ff.

Zu Nr. 26. **Axiocerses harpax** F. Es handelt sich um eine neue Subspecies, die dem Britischen Museum auch aus der Umgegend von Aden zugekommen ist.

Zu Nr. 29. **Tarucus telicanus** Lang. Ich verweise auf meinen ersten Beitrag (in dieser Zeitschrift, XX., p. 33). Auch Riley hat ein ihm vorgelegtes Stück vom Jemen für unzweifelhaft zur paläarktischen *telicanus* gehörig erklärt. Das Britische Museum besitzt sehr ähnliche Stücke aus der Nachbarschaft von Aden.

Zu Nr. 38. **Carcharodus Swinhoei** Wats. nov. subsp. *Wissmanni* Warn. Ich hatte *Swinhoei* bisher als Subspecies von *alceae* Esp. aufgeführt.

Nach Riley stimmen die arabischen *Swinhoei*, von denen ihm zwei normale Stücke vorgelegen haben, mit der aus Beludschistan beschriebenen Type in jeder Hinsicht nahe überein, außer in der Färbung; ihre gelbbraune Unterseite ist höchst ausgesprochen. Sie verdienen nach Riley's Ansicht einen Namen. Ich benenne sie als nov. subsp. *Wissmanni.*